**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 123 (1972)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Witterungsbericht vom Juni 1972

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Witterungsbericht vom Juni 1972

Zusammenfassung: Wie schon der Vormonat wies auch der Juni zu niedrige Temperaturen auf. Im Nordosten leicht zu trocken, in den übrigen Gebieten eher etwas übernormale Niederschlagsmengen.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901—1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901—1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931—1960):

Temperatur: Allgemein unternormal. Das Defizit beträgt 1 bis 2 Grad. In den Kammlagen der Alpen etwas weniger als 1 Grad.

Niederschlagsmenge: Leicht übernormal im Mittelland (ausgenommen Nordosten), im Wallis (westlich der Linie Visp—Zermatt), im Unterengadin, in Mittelbünden und im Südtessin 100—140%. Grössere Abweichungen (von 150—180%) ergeben sich für den Kanton Schaffhausen, das Berner Seeland, das Oberwallis, den Nordwesten des Kantons Tessin, das Bergell und das Puschlav. 80—100% verzeichneten das Säntis- und Bodenseegebiet, Toggenburg, Zürcher Oberland, St. Galler Rheintal, Prättigau, Glarnerland sowie Sihlsee- und Brüniggebiet.

Zahl der Tage mit Niederschlag: 1 bis 3 Tage unternormal im Jura, im zentralen Mittelland und in der Nord- und Nordostschweiz. 1 bis 5 Tage übernormal im westlichen Teil des Mittellandes, im Wallis, Tessin, in Mittelbünden und im Engadin.

Gewitter: Ziemlich zahlreich. Am 1., 8., 9., 10., 14., 27. und 30. im Tessin. Verbreiteter am 5., 7., 15., 19. und 29. im Mittelland, Jura und unteren Rhonetal. Zusätzlich in der Westschweiz am 4., 14., 16. und 27.

Sonnenschein: Unternormal. 80—100 % im Jura, Mittelland, Alpengebiet und Wallis. 70—80 % im Tessin, Gotthard- und Oberalpgebiet.

Bewölkung: Übernormal. 120—130 % im Genferseegebiet und in der Region Schaffhausen. Südtessin 150 %. Übrige Schweiz zwischen 100 und 120 %. Säntis 99 %.

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit: Allgemein 2—5 % über dem Mittelwert. Im Tessin und teilweise in den Alpen 10—15 % übernormal. Nebel: Zahl der Nebeltage im Tessin und Alpengebiet 2—8 Tage über der Norm. Im Mittelland geringere Abweichungen.

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage: Allgemein ein Defizit von 1—3 Tagen. Im Tessin und Genferseegebiet 6—8 Tage zu wenig. Trübe Tage: Im Jura normal, in den übrigen Gebieten 1—4 Tage zu viel. Überschuss im Tessin 5—6 Tage.

Wind: Am 7. starke Westwinde mit Spitzenwerten von 70-80 km/h. Bei Gewittern lokale Böen. Föhn in den Alpentälern am 5., 7., 14. und 15.

G. Gensler / F. Mäder

Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Witterungsbericht vom Juni 1972

12 trüb 7 6 0  $\infty$ 16 18 6 CV 20 CV 2 9 CV CV CV 3 4 4 3 67 heiter Zahl der Tage 01 26 Nebel Ge-Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz 8 10 12 witter3 mit 12 14 Schnee<sup>2</sup> ı I Nieder-19 13 12 19 15 schlag1 größte Tagesmenge 29. 29. 16. Datum Niederschlagsmenge in mm 20 30 32 28 18 33 21 20 28 27 62 36 69 39 21 Abweichung -13 55 57 25 55 47 80 vom Mittel 1901-1960 981 991 38 64 197 51 in mm Sonnenscheindauer 218 215 215 70 92 691 145 38 42 98 19 181 180 154 64 185 [7] in Stunden Bewölkung in 8,9 5,8 6,5 6,3 5,7 6,5 6,7 5,7 6,0 Zehnteln Relative 76 77 76 77 70 74 70 69 78 73 73 63 68 83 78 85 91 Feuchtigkeit in % in höchstens 3 km Distanz Datum 25./26. 27. 50 20 höchste 26,6 26,6 26,5 26,8 29,8 23,6 0,61 ပ္စ Datum 8 8 8 00 ci 01 oi oi **Temperatur** in 00 6,2 6,3 2,5 nied-rigste 2 oder Schnee und Regen Abweichung -1,2-1,8 -0.92,3 0,7 vom Mittel 1901-1960 Monats-mittel 15,3 14,9 4,3 15,6 14,6 15,2 14,9 15,6 16,3 3,6 3,8 14,7 15,1 0.6 8,4 5 über Meer 018 Höhe 569 487 430 1592 2288 1454 2500 437 Menge mindestens 0,3 mm La Chaux-de-Fonds Genève-Aéroport And. Locarno-Monti Schaffhausen Zürich MZA Rigi-Kaltbad Station Säntis . . Davos Platz Bever b) . Gütsch ob Engelberg Gallen Neuchâtel Lausanne Montreux Chur a) Lugano Luzern Olten Bern Sion